

ANMELDUNG

zur Tagung Nr. 18129

Anmeldewege

- mit der beigefügten Anmeldekarte
- per Fax: (0208) 999 19 - 110
- per E-Mail: akademieanmeldung@bistum-essen.de
- online: www.die-wolfsburg.de/tagungen/18129

Weitere Informationen

Infotelefon: (0208) 99919 - 981

Diese Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Bei späteren Abmeldungen berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag (inkl. Mahlzeiten)	45,00 €
Übernachtung im Einzelzimmer	29,00 €
Übernachtung im Doppelzimmer	23,00 €

Für Studierende ist die Tagung kostenfrei.

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung durch eine Lastschriftzugriffsmächtigung oder mit der ec-Karte ist möglich. Wenn wir den Teilnahmebeitrag zum Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto einziehen sollen, benötigen wir schriftlich Ihre Bankverbindung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.



ANFAHRT

Informationen zur Anfahrt und zur Möglichkeit der Buchung eines Seminartickets bei der Deutschen Bahn finden Sie auf unserer Internetseite www.die-wolfsburg.de/anfahrt.

KOOPERATIONSPARTNER



Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon (0208) 999 19 - 0, Telefax (0208) 999 19 - 110
die.wolfsburg@bistum-essen.de
www.die-wolfsburg.de
www.facebook.com/die.wolfsburg



PRAXIS-WORKSHOP

KÖRPERGRENZEN:
Diskurse über Schmerz, Scham und Intimität

**INTERKULTURELLE UND RELIGIONSENSIBLE ETHIK
IM GESUNDHEITSWESEN: DIALOG ZWISCHEN
WISSENSCHAFT UND PRAXIS**

24.-25. April 2018

in Koop. mit:
Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück;
Arbeitskreis Interreligiöser Dialog im Bistum Essen;
Centrum für Religionswissenschaftliche Studien der Ruhr-
Universität Bochum



KÖRPERGRENZEN:

Diskurse über Schmerz, Scham und Intimität

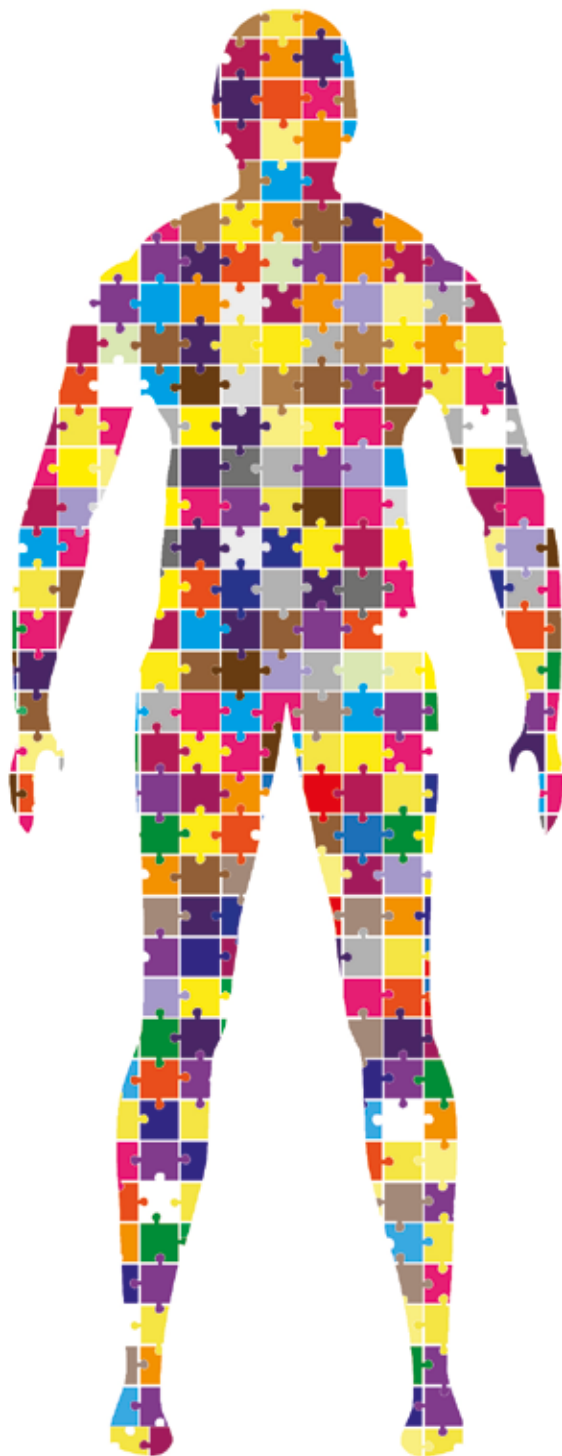
Interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen gewinnen im Bereich von Medizin und Pflege zunehmend an Bedeutung und spielen für den kultursensiblen Umgang mit Patienten und multikulturellen Teams eine wichtige Rolle. Im Mittelpunkt des ersten Praxis-Workshops dieser neuen Reihe steht die Bedeutung des Körpers. Welche Konzepte von Abgrenzung und Tabuisierung sind im Alltag wichtig und führen häufig zu Konflikten und Missverständnissen? Welche Rolle spielen unterschiedliches Scham- und Schmerzempfinden in der Behandlung?

Weihbischof
Wilhelm Zimmermann
Vorsitzender des Arbeitskreises Interreligiöser Dialog im Bistum Essen

Prof. Dr. Bülent Uçar
Institut für Islamische Theologie Osnabrück

Dr. Sarah J. Jahn
Kordinatorin Wissenstransfer, Centrum für Religionswissenschaftliche Studien der Ruhr-Universität Bochum

Dr. Judith Wolf
stellv. Akademiedirektorin



Dienstag, 24. April 2018

10:00 - 10:45
Begrüßung und Einführung
Dr. Judith Wolf,
stellv. Akademiedirektorin
Florian Jeserich,
Forum für Ethik und Profilbildung im Gesundheitswesen

10:45 - 12:15
Schmerzempfinden aus interkultureller Sicht
Asiye Balikci-Schmidt,
Systemische Therapeutin (DGSF)

12:15 - 13:30
Mittagessen

13:30 - 15:00
Schmerzempfinden aus interkultureller Sicht
Asiye Balikci-Schmidt,
Systemische Therapeutin (DGSF)

15:00 - 15:30
Kaffee, Tee, Kuchen

15:30 - 16:30
Scham und Sexualität im interkulturellen Kontext
Dipl. Psych. Dr. med. Armin Bader
Klinik für Dermatologie und Allergologie, WALK IN RUHR, Zentrum für sexuelle Gesundheit und Medizin,
Kath. Klinikum Bochum

16:30 - 16:45
Pause

16:45 - 18:00
Scham und Intimität aus muslimischer Sicht
Dr. med. Zouhair Al-Halabi,
Internistischer Onkologe

18:00 - 19:00
Abendessen

Mittwoch, 25. April 2018

09:00 - 09:15
Begrüßung
Florian Jeserich,
Forum für Ethik und Profilbildung im Gesundheitswesen

09:15 - 10:15
Kulturelle Vielfalt in der Altersmedizin
Prof. Dr. med.
Hans-Georg Nehen

10:15 - 10:30
Pause

10:30 - 11:30
Erfahrungen in der Migrantenmedizin
Prof. Dr. med.
Hans-Georg Nehen

11:30 - 11:45
Pause

11:45 - 12:30
Abschlussdiskussion
Florian Jeserich,
Forum für Ethik und Profilbildung im Gesundheitswesen

12:30 - 13:30
Mittagessen